

Jahresbericht 2021



Auf den Flügeln des Windes in die Freiheit!



Vereinigung Cerebral Wallis

BERICHT DER PRÄSIDENTIN

An die Mitglieder des Vereins, an die Eltern und Betroffenen,
An die Freunde und Vertreter der Partnerorganisationen,
An die Vertreter der Institutionen,
An die Behörden,

2021 war ein ereignisreiches und kreatives Jahr. Nachdem wir uns erstaunlich schnell vom Schock des Lockdowns und der sozialen Distanzierung erholt hatten, mussten wir die Beziehungen, die Unterstützung und die Begleitung neu überdenken.

Der Vorstand traf sich entweder persönlich oder virtuell sieben Mal im Jahr und arbeitet derzeit in Kompetenzgruppen. Da jede Person in unterschiedlichen Bereichen aktiv ist (Elterngruppe, Kassenführung, Personalbetreuung, Beziehungen nach außen...), ermöglichen die Sitzungen den Austausch in erweitertem Kreis, die Validierung von Entscheidungen und eine große Kohärenz unserer langfristigen Vision. Ein Lenkungsausschuss ermöglicht eine schnelle Positionierung zwischen den Plenarsitzungen. Ich möchte mich an dieser Stelle für das Engagement dieses kollegialen Vorstands bedanken, der bestrebt ist, Gutes zu tun, und eine bunt-fröhliche Stimmung verbreitet.

Unser treu ergebenes Exekutivteam wurde durch die Einstellung von Jeremy Gaillard für die Koordination des Nachwuchsdienstes weiter vergrößert. Wir verlieren zwar ein dynamisches Vorstandsmitglied, gewinnen aber einen Angestellten, der unseren Verband, unsere Bedürfnisse und jene unserer Mitglieder sehr gut kennt. Die Zunahme der Anfragen für eine Betreuung zu Hause geht in die Richtung, die wir uns vorgestellt haben, nämlich eine bessere Unterstützung der Familien und eine größere Freiheit bei der Lebensgestaltung (Schulort, Lebensort, soziale und kulturelle Aktivitäten, Gesundheit usw.). Die genauen Zahlen werden Ihnen weiter unten vorgestellt.

Immer mit dem Ziel vor Augen, bei der Betreuung von behinderten Menschen alle Lebensbereiche zu umfassen, verzweigen sich die Aktivitäten des Vereins. Über die angebotenen Dienstleistungen bis zu den verschiedenen zur Verfügung stehenden Strukturen können wir Unterstützung in zahlreichen Bereichen anbieten. Diese reichen von der häuslichen Pflege über die Vermietung von Fahrzeugen und geeigneten Örtlichkeiten bis hin zu Freizeitaktivitäten und vorübergehenden Aufnahmen.



Anzumerken ist, dass über Procap Wallis und SVV Wallis im Haus der Verbände der Zugang zu gewissen Aspekten der rechtlichen Unterstützung und der Weiterbildung angeboten wird.

Darüber hinaus konnten wir die kantonalen Gesetzgebungsarbeiten zum neuen Gesetz über die Rechte und die Einbeziehung von behinderten Menschen, welches ab dem 1. Januar 2022 in Kraft treten wird, genau verfolgen. Dieses neue Gesetz freut uns ganz besonders, da es unter Anhörung der Betroffenen und der Angehörigenverbände gründlich durchdacht wurde.

Zudem wurde es in einer einzigen Lesung verabschiedet und stellt die Rechte und die Einbeziehung der Behinderten in den Vordergrund - ein äußerst wichtiger Paradigmenwechsel.

Am Familientag wurde die Erweiterung des Oasis-Pavillons eingeweiht und gesegnet. Diese Infrastruktur bietet mehr Schlafplätze und Flexibilität bei der Aufnahme.

Mit der Zunahme unserer Aktivitäten steigt auch unser Betriebsbudget und die Suche nach privaten Geldern. Das Vertrauen, das zahlreiche Spenderinnen und Spender unserem Verein entgegenbringen, zeitigt vorläufig noch ausgezeichnete finanzielle Resultate, stellt aber jedes Jahr einen Unsicherheitsfaktor dar und zwingt den Vorstand, immer auf Spendensuche zu sein. Die Verhandlungen und Leistungsmandate mit dem Kanton und dem Dachverband sind in Verhandlung.

Ich blicke angesichts des zur Verfügung stehenden Arsenal an Infrastrukturen und Organen eher optimistisch auf das Jahr 2023, unser 60. Jubiläumsjahr. Ich erinnere mich an das Jahr 2003, als ich noch ganz jung war und die Nationalräte mich zu einem Raftballtag mit unseren Mitgliedern einluden. Unter dem Impuls von Charly Darbellay erlebten wir damals einen Höhepunkt der Integration, nicht unserer Mitglieder in die Gesellschaft, sondern der Gesellschaft in unsere Welt. Als wir im Jahr 2013 unter dem Vorsitz von Jean-René Fournier unser 50-jähriges Jubiläum feierten, wurde unseren Mitgliedern die Teilnahme an 50 außerordentlichen Aktivitäten angeboten, um zu zeigen, wie wichtig sie uns sind.

Das Jahr 2023 wird, so hoffe ich, das Jahr der Einbeziehung sein. Ich stelle mir eine Gesellschaft vor, in der Unterschiede akzeptiert werden, in der jeder in der Stadt oder dem Dorf seiner Wahl lebt, sei es bei seinen Freunden, bei seiner Familie oder an seinem Arbeitsplatz. In diesem Sinne wird sich das Komitee des 60. Jubiläums unter der Leitung von Anne-Marie Sauthier und Claude Bumann einsetzen und den Walliser Gemeinden vorschlagen, dass sie unsere Mitglieder einzuladen, um ihnen ihre Besonderheiten zu zeigen. Ich möchte diesen Bericht dadurch beenden, dass ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre unermüdliche Teilnahme und Unterstützung danke.

Marie Pochon
Vorsitzende

Bericht der Elterngruppe

Das Jahr 2021 stand leider wieder unter dem Einfluss des COVID

Dennoch konnten wir den Kontakt zu den Eltern über die Zoom-App an zwei Terminen aufrechterhalten: am 23.02.2021 und am 20.04.2021.

Bei dieser Gelegenheit haben wir aktuelle Anliegen besprochen



Wir freuen uns darauf, Sie im Jahr 2022 wiederzusehen und mit Ihnen einen regen Austausch zu pflegen und neue Themen zu behandeln.

Zögern Sie nicht, der Elterngruppe beizutreten, falls Sie noch nicht Mitglied sein sollten. Nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf oder wenden Sie sich unter der Nummer

027/346 70 44 an das Sekretariat

Yvette Bardou & Suzanna Kedzic

Co-Leiterinnen der Elterngruppe

Allein geht es schneller, **GEMEINSAM** kommt



Bericht Sekretariat, Animation, Unterstützung für Ange-

Die Geschäftsstelle des Vereins Cerebral Wallis hat im Jahr 2021 eine kontinuierliche Anpassung erlebt. Aufgrund des Covid wurde das Aktivitätenprogramm viermal geändert. Dank unserer Flexibilität und der perfekt angepassten Infrastruktur konnten wir jedoch weiterhin unsere Mitglieder empfangen und die Familien unterstützen.

Die Rekordzahl an Tagesaktivitäten belegt dies. Dank dieser Schattenarbeit konnten wir zwischen Januar und Mai Aufenthalte für zu Hause lebende Mitglieder entwickeln, deren Institutionen für sie geschlossen waren. In La Source kamen die Bewohner der gleichen Gruppen von La Castalie in den Genuss angepasster Aufenthalte.

Im Juni wurde der Normalbetrieb wieder aufgenommen. Alle Sommeraufenthalte waren ausgebucht und zur Freude unserer Badegäste wurde das Lager in Rimini verwirklicht. Anfang August hatten wir das Vergnügen, Herrn Jérémy Gaillard in unser Team aufzunehmen. Er wird als Nachwuchskoordinator mit einem Pensum von 30% Herrn Florent Dubuis unterstützen, der die Betreuung von behinderten Menschen, die sich für den Assistenzbeitrag entscheiden, koordinieren wird.

Die Zusammenarbeit mit dem Verein "La parenthèse" wurde verstärkt, da dieser Ende Juni in die Räumlichkeiten von La Source umzog. Die Normanpassung der Struktur in St-Gingolph wird eine geschätzte Zeit von 2 bis 3 Jahren in Anspruch nehmen. Herr David Vergères ist für die operative Koordination und Herr Bruno Perroud für die administrative Koordination sowie die Überwachung des Renovierungsprozesses zuständig.

Gegen Ende des Jahres wurden Ausschreibungen für die Neugestaltung der zwei Wäschekammern in den Pavillons sowie für den Kauf von zwei Bussen vorgenommen. Der siebzehn Jahre alte Liberty-II-Bus zeigt allmählich Ermüdungserscheinungen. Es fanden Überlegungen zum Kauf des an den Spielplatz angrenzenden Grundstücks der Bürgergemeinde statt. Der Schlüssel zum Erfolg all dieser Aufgaben liegt in der guten Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand, dem Personal, den Freiwilligen und unseren Mitgliedern. Vielen Dank für ihr Engagement und ihre Flexibilität. Ihnen ist es zu verdanken, dass unsere Teilnehmer in ihren Pavillons eine gewisse Lebensfreude wiedergefunden haben.

Das Personal nimmt ständig zu.

Das Sekretariat besteht aus Herrn Bruno Perroud, Direktor zu 100 %, Frau Céline Renggli, Verwaltungsmitarbeiterin zu 100 %, unterstützt von Frau Jessica Germanier, Bürohilfe zu 15 % und Fabio Martins an Freitagvormittagen, sowie Frau Laura Théoduloz zu 50 % als Sekretärin und Buchhalterin. Die Hauptaufgaben waren:

- Die Verstärkung der telefonischen Beratung, die Aufrechterhaltung der Beziehungen durch das Bulletin Connaitre, die News auf der Website sowie die Betreuung der Facebook-Seite.
- Die Verwaltung der Reservierungen der fünf angepassten Busse sowie die Zusammenarbeit mit Buchard Voyages für die Wartung der Busse. Die Verwaltung und der Empfang der Gäste der beiden Ferienunterkünfte "La Source" mit 20 Betten und "L'Oasis" mit 40 Betten.
- Die Überwachung der Anforderungen der Leistungsverträge mit dem Verein Cerebral Schweiz und dem Staat Wallis, sowie die Teilnahme an interkantonalen Kommissionen.
- Die Weiterentwicklung des Nachwuchsdienstes außerhalb der Mitglieder unseres Vereins sowie im Oberwallis dank einer Partnerschaft mit „MitMänsch“ durch Frau Claudia Schnyder und der Anstellung von Herrn Jérémy Gaillard.
- Das Fundraising und die Buchhaltung des Vereins.

Veranstaltungen 2021

Das Veranstaltungsteam besteht aus Frau Mireille Besson-Barman, Krankenschwester zu 70%, Herrn Florent Dubuis, Erzieher FH zu 90% und Koordinator der Leistungen in Verbindung mit dem Assistenzbeitrag und mit der Ankunft von Herrn Jérémy Gaillard, zu 30% Koordinator des Entlastungsdienstes.

Wir integrieren auch Frau Dominique Guignard, unsere Köchin im Rahmen der Veranstaltungen, und Frau Harriet Okute, die eine EBA-Ausbildung in Hauswirtschaft absolviert. Herr David Vergères, Koordinator der Parenthese, Frau Valentine Rousset, Frau Morgane Gay und Herr Justin Thetaz von der HF, Frau Romane Frésard und die Lehrlinge Kilian Bovier und Jonathan Joseph ASE vervollständigen das Veranstaltungsteam.

	Veranstaltungen, die durch den Leistungsvertrag mit dem BSV subventioniert werden	Aktivitäten ohne Subventionierung durch das BSV
Wochenende	16 Wochenenden für Erwachsene und zwei Wochenenden für Kinder	5 Wochenenden für Erwachsene
Lager	4 Lager für Erwachsene und 1 Lager für Kinder	1 Lager für Kinder 1 Lager in Rimini 1 Lager für Erwachsene
Eintägige Kurse	0	10 Erwachsenenurse
Gesamtaktivitäten	792 Tage	475 Tage
Beratung von Angehörigen Information und Medien	200 Stunden 500 Stunden	

Empfang Begleitpersonen Ausbildung:	der und	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Treffen mit 51 neuen Begleitpersonen. • 8 Ausbildungsmodule von 60 Minuten Dauer.
Anzahl der aktiven Begleitpersonen im Jahr 2021		<ul style="list-style-type: none"> • 51 Personen. • das bedeutet 20'086 Arbeitsstunden, die von freiwilligen und ehrenamtlichen Personen geleistet wurden, was etwa 11 Vollzeitstellen entspricht.
Assistenzbeitrag:		<ul style="list-style-type: none"> • 7 Bezügerinnen und Bezüger haben den Entlastungsdienst verlassen und sich für den Assistenzbeitrag entschieden.

Aktivitätsvolumen 2021

Mit **1267 Veranstaltungstagen** ist der absolute Rekord seit der Gründung des Vereins erreicht. Wir konnten auf 76 Begleitpersonen und 61 freiwillige Helfer im Alter zwischen 15 und 65 Jahren zählen. Sie leisteten **20'086 Stunden für die Aufenthalte**. Zusammen mit den Teilnehmern an den Veranstaltungen außerhalb des Wohnortes und denjenigen, die zu Hause betreut wurden, haben wir 163 behinderte Personen im ganzen Kanton begleitet.

Somit ist unser Kantonalverband mit der Unterstützung der temporären Betreuungseinheit von "La parenthèse" die größte Organisation in Bezug auf die zu Hause oder in einer Institution erbrachten Leistungen. Ein GROSSES DANKESCHÖN an alle Freiwilligen und Ehrenamtlichen für ihren Enthusiasmus und ihre Lebensfreude. Dank ihrer Dynamik bieten sie unseren Mitgliedern kostbare Momente des Glücks.

Veranstaltungen

In diesem etwas speziellen Jahr mussten wir uns ständig anpassen, indem wir Wochenenden absagen und das Veranstaltungsprogramm vielmals abändern mussten, angepasste Dienste für die Ablösung zu Hause entwickelten und Personen in Notfällen aufnahmen. Trotz der Pandemie konnten wir die wichtigsten Anfragen erfüllen und ein Konzept für Veranstaltungen außerhalb der Institution mit den Bewohnern von La Castalie entwickeln. So wurden **23 Wochenenden** organisiert, die hauptsächlich Veranstaltungen im Freien beinhalteten.

10 Terrifics-Ausflüge konnten trotz des Covid-19 aufrechterhalten werden. Es wurden folgende Veranstaltungen organisiert: Massagenachmittage, Helikopterrundflüge, Ausfahrt mit Allradjeeps, Besuch von Aquatis, Nachmittag im Casino Montreux, Familientag, gemeinsame Mahlzeiten und Spiele, Lotto, Bowling und Raclette-Disco.

Das **Camp Relaxe I** fand mit 10 Teilnehmern in La Botza statt und hatte als Hauptthema die Euro 2020. Wir brachten unsere Stimme als Fans der Schweizer Mannschaft mithilfe von Karaoke zum Ausdruck. Wir nahmen an Schmink-Workshops teil und feierten den Sieg der Schweizer Mannschaft gegen Frankreich, indem wir mit den Bussen des Vereins hupend durch die Stadt Sitten fuhren. Um das Sportprogramm abzurunden boten wir Bowling, Boccia, Laser Game und anderen Tätigkeiten an.

Das **Camp Relaxe II** fand an vier Tagen in La Botza mit 11 Teilnehmern unter dem Motto "ça roule!" statt. Mit großer Freude und in bester Stimmung setzten wir unsere Tätigkeiten fort. Wir ließen die Kugeln auf der Bowlingbahn in Martigny rollen, auf den Dreirädern des Tandems 91 stürzten wir bei Steg mit flatternden Haaren die Hänge hinunter. Unsere Füße genossen die Massagen in den Thermalbädern von Brigerbad. Dazu kamen die ausgezeichneten Mahlzeiten von Dominique. Es herrschte eitel Freude!

Das Lager für **Erwachsene I** fand während 7 Tagen mit 12 Teilnehmern in La Botza statt und stand unter dem Motto "Dolce Vita". Ist das Leben in einem Cerebral-Lager nicht schön? Das haben wir auf jeden Fall mit Entspannung durch Thermalbäder, Massagen, Handpflege, Fahrradtouren, Bowling, einem Besuch im Zoo von Servion und jenem von Lionels Arbeitsplatz bei Helios Handicap erreicht. Unsere Mahlzeiten wurden von Philippe in Anlehnung an die italienische Gastronomie zubereitet.



Das Lager für **Erwachsene II** zum Thema "ça roule pour nous" fand in Vétroz mit 12 Teilnehmern statt. Bootsfahrten, Bastelworkshops, Spaziergänge und andere Aktivitäten im Freien standen auf dem Programm dieses Lagers.

Das **Kinder-Erwachsenen-Lager** mit 8 Kindern und 4 Erwachsenen fand ebenfalls in La Botza statt. Die Teilnehmer durchstreiften wandernd das Wallis, unternahm Ausflüge an den See, Picknicks und eine Vielzahl verschiedener Tätigkeiten.

Das **Lager in Rimini** bescherte uns wunderschöne und unvergessliche Momente. Was für eine intensive Freude, nach anderthalb Jahren der Einschränkungen nach Italien entfliehen und die Freuden der Freiheit wieder genießen zu können. Auf dem Programm standen: Strand, Lachen, Strand, Lachen, Strand, Siesta, Eis, Siesta, Strand, Lachen, Delphinarium, Strand, Siesta, Lachen, Boccia, Strand, Safari, Eis, Siesta, Pasta, Pizza, Strand, Lachen, Pizza, Siesta, Eis. Alles was das Herz begehrt!

Bei all diesen Tätigkeiten konnten wir wieder auf die vier behindertengerechten Kleinbusse und den Kinderspitex-Bus zählen, die es uns ermöglichten, in kleinen Gruppen viele Abenteuer zu erleben, welche die soziale Teilnahme und Beteiligung erleichtern. DANKE an alle, die uns dabei helfen, unseren Mitglidern diese kleinen Glücksmomente zu bieten!

Unterstützung für Angehörige und Menschen mit Behinderungen

Dieses auf allen Ebenen besondere Jahr markierte das 11-jährige Bestehen des häuslichen Entlastungsdienstes. Es war das Jahr der Rekorde mit der Aufnahme von 38 neuen Familien, 134 monatlichen Einsätzen zu Hause, die 5260 Entlastungsstunden ausmachten.

Dieser Zuwachs erfolgte hauptsächlich durch die Ankunft von Kleinkindern mit autistischen Störungen. Zwischen August und Dezember meldeten sich 18 neue Familien beim Dienst an.

Um auf die vergangenen Jahre des Entlastungsdienstes in Zahlen zurückzukommen, finden Sie hier eine kleine Übersichtstabelle mit verschiedenen Statistiken, die diesen Dienst betreffen:

Jahr	Anzahl Stunden	Intervenierende	Anzahl eingeschriebener Familien	Durchschnittliche Anzahl Interventionen/Monat
2015	2'757	38	57	75
2016	3'506.5	38	76	96
2017	4'378	41	98	117
2018	4'596	40	67	112
2019	4360	48	59	90
2020	3572	55	76	83
2021	5260	61	80	134

Im Laufe des Jahres konnte der Entlastungsdienst auf mehr als 61 verfügbare Begleitpersonen zählen. Diese Begleitpersonen sind weiterhin treu, was eine bessere Betreuung der Familien gewährleistet. Sie konnten unsere Mitglieder bei Krankenhausaufenthalten oder direkt nach Hause begleiten. Zur Erinnerung: Diese von uns ausgebildeten Begleiter absolvieren meist mehrere Wochenenden. Sie kennen daher die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen. Die Gesundheitskrise hat es uns leider nicht ermöglicht, neue Schulungen im Zusammenhang mit der Problematik von behinderten Menschen durchzuführen.

Es gibt auch eine Konstante im regelmäßigen Übergang von der Entlastungsleistung zum Assistenzbeitrag, der vollständig von der IV finanziert wird und dieses Jahr sieben zusätzlichen Familien gewährt wurde. Für das Jahr 2021 haben wir 21 Familien mit Assistenzbeitrag betreut. Auf diesem Weg haben 25 Betreuungspersonen rund 5269 Einsatzstunden bei diesen Familien geleistet.

Im Jahr 2021 zeigte sich der Staat Wallis erneut sehr flexibel und erklärte sich bereit, einigen Familien durch zusätzliche subventionierte Stunden zu helfen. Darüber hinaus hat der Staat auch Entlastungsstunden subventioniert, um die Unterstützung einiger Familien mit Assistenzbeitrag zu ergänzen. Wir möchten diese Leistung weiter ausbauen, um die Autonomie der Betroffenen zu erhöhen und den Familien und Angehörigen freie Zeit zu verschaffen.

<u>Leitung :</u>	Bruno Perroud, Direktor
<u>Verwaltung :</u>	Céline Renggli, Verwaltungsmitarbeiterin. Laura Théoduloz, Sekretärin und Buchhalterin Jessica Germanier, Bürohilfe Fabio Martins, Bürohilfe
<u>Veranstaltungen :</u>	Florent Dubuis, Sozialpädagogin Jérémy Gaillard, Sozialpädagogin
<u>Pflege :</u>	Mireille Besson Barman, Krankenschwester Chris Moret, Pflegehelferin
<u>Unterkünfte La Botza :</u>	Dominique Guignard, Diätköchin.

Bericht der Finanzkommission und Kommunikation

AUSSENBEZIEHUNGEN

Der Verein Cerebral hat seit fast 60 Jahren das Ziel, Eltern von behinderten Menschen und die Betroffenen selbst zu unterstützen. Seit einigen Jahren positioniert sich der Verein klar als bevorzugter Partner, um eine Walliser Behindertenpolitik zu überdenken, bei der die Eltern und Menschen mit Behinderung im Mittelpunkt stehen. Mehrere Vorstandsmitglieder und der Direktor arbeiten glücklicherweise mit allen Akteuren zusammen, die auf Kantonsebene im Behindertenbereich tätig sind. Die Präsidentin von Cerebral ist seit mehreren Jahren Mitglied der kantonalen Kommission für Behindertenfragen. Ich wurde im Dezember 2021 zur Präsidentin dieser Kommission ernannt. Ich bin auch seit acht Jahren Präsidentin von Forum Handicap Valais.

Seit nunmehr einem Jahr sitzen wir zudem als zwei in der Vereinigung aktive Personen im Walliser Parlament. Das Ziel ist nicht, sich selbst in den Vordergrund zu stellen, sondern so gut wie möglich zur Entwicklung der Behindertenpolitik im Wallis beizutragen. Eine Politik, die noch stärker auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen und ihren Familien ausgerichtet werden soll.

Der Verein war beim Aufbau des neuen Behindertengesetzes im Wallis sehr aktiv. Dieses neue Gesetz ist im Januar 2022 in Kraft getreten. Nun verfolgen wir aufmerksam seine Umsetzung und achten darauf, dass es den Alltag von behinderten Menschen und ihren Familien konkret verbessert.

Ich bin mir bewusst, wie glücklich ich mich schätzen kann, die Stimme von Menschen zu vertreten, die zwar kaum sichtbar, aber gerade deshalb umso wichtig für die Gesellschaft sind, von gezeichneten, aber trotzdem lebensfrohen Menschen. Es bereitet mir viel Freude zu versuchen, in bescheidenem Rahmen eine Behindertenpolitik voranzubringen, die sich nicht nur auf Schönreden auf Glanzpapier beschränkt, sondern im Dienste der behinderten Menschen und ihrer Familien steht, um ihnen das Leben zu erleichtern und ihre Mitbeteiligung voll und ganz anzustreben.

Der Verein Cerebral Wallis und ich werden uns weiterhin mit Motivation und Freude dafür einsetzen, dass das Wallis der UNO-Konvention für behinderte Menschen noch ein Stück näherkommt, aber dafür brauchen wir Sie, um Ihre Schwierigkeiten und Bedürfnisse genau zu kennen. Vielen Dank dafür, dass Sie uns Einsicht in kleine Ausschnitte ihres Lebens gewähren, was uns ermöglicht, gemeinsam das Leben von morgen zu gestalten.

Maud Theler, Vizepräsidentin

FINANZEN

Das Jahr 2021 war kein einfaches Jahr...

Da man bei Cerebral jedoch nie den Mut verliert, haben wir uns des im letzten Jahr eingeführten Covid-Konzepts bedient und konnten unseren Mitgliedern während des gesamten ersten Halbjahres 2021 viertägige "angepasste" Mini-Lager anbieten.

Danach ging es an die Sommerlager, von denen wir jenes in Rimini zur Freude unserer Mitglieder beibehalten konnten. Das Jahr endete dann mit der Wiedereinführung unserer Wochenenden.

Ein von blauen Masken gekennzeichnetes Jahr, das jedoch das Lächeln auf den Gesichtern der Menschen nicht verhindern konnte.



Wie Sie sich vorstellen können, waren die an die Covid-Normen angepassten Aufenthalte mit erheblichen Kosten verbunden, nämlich der Anmietung von zwei statt einer Unterkunft sowie mehrerer Minibusse, um die notwendigen Entfernungen einzuhalten. Außerdem mussten wir mit höheren Unterhalts- und medizinischen Kosten rechnen.

Glücklicherweise konnten wir erneut auf Organisationen und Stiftungen wie **La Lotterie Romande, Fondation Etoile Filante, Fondation Denk an mich, Fondation Guyot, Fondation Henri, Louise et Simone Bruchez und Fondation Saint-Bernard zählen**, die uns dabei halfen, diese erheblichen Mehrkosten zu decken und es unseren Mitgliedern so zu ermöglichen, aus ihrer Isolation herauszukommen.

Die Jugendkommission des Staates Wallis hat uns zudem bei der Organisation eines Wochenendes unterstützt, das von einem jungen Behinderten organisiert und betreut wurde.

Wir möchten uns auch bei **der Stiftung Armandia** bedanken, die uns am 28.12.2022 das schönste Weihnachtsgeschenk machte, indem sie einen angepassten Minibus finanzierte, den wir 2023 werden erwerben können.



Trotz dieses Krisenjahres konnten wir auch auf unsere Mitglieder und treuen Spender zählen, die uns weiterhin substanzuell unterstützt haben. Da wir in diesem Jahr kein Lotto durchführen konnten, hat uns das gerettet.

Nochmals ein großes Dankeschön an alle! Ihnen und Ihren Spenden ist es zu verdanken, dass wir unseren Kurs beibehalten und neue Horizonte entdecken konnten.

Rapport de l'auditeur
à l'Assemblée Générale de l' »Association Cerebral Valais »

1951 Sion

Conformément au mandat qui nous a été confié, nous avons procédé à un examen succinct des états financiers de l'Association Cerebral Valais pour l'exercice 2021 arrêté le 31.12.2021.

Ces états financiers relèvent de la responsabilité du Comité alors que notre responsabilité consiste à émettre un rapport sur ces états financiers sur la base de notre examen succinct.

Nous avons effectué notre examen succinct selon la *Norme d'audit suisse 910 Review (examen succinct) d'états financiers*. Cette norme requiert que l'examen succinct soit planifié et réalisé en vue d'obtenir une assurance modérée que les états financiers ne comportent pas d'anomalie significative.

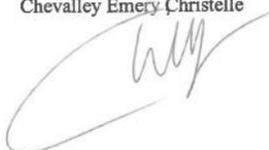
Un examen succinct comporte essentiellement des entretiens avec le personnel de la société et des procédures analytiques appliquées aux données financières. Il fournit donc un niveau d'assurance moins élevé qu'un audit. Nous avons effectué une review et non un audit et, en conséquence, nous n'exprimons donc pas d'opinion d'audit.

Sur la base de notre examen succinct, nous n'avons pas relevé de faits qui nous laissent à penser que les états financiers ne donnent pas une image fidèle du patrimoine, de la situation financière et des résultats de l'Association Cerebral Valais, conformément à la loi et aux statuts.

Sion, le 7 février 2022

AAA Audit Sàrl
Réviseur agréé ASR N°503972

Chevalley Emery Christelle



MIGROS
pour-cent culturel

OIKEN

BETRIEBSKONTO 2021

AUSGABEN

Personal

Gehälter	523'704.70	
Sozialversicherungen	77'649.45	
Übriger Personalaufwand (inkl. Praktikanten)	1'568.85	
Verdienstaufschlag (KAE)	-10'138.60	
Honorare für Betreuer (einschl. Sozialausgaben)	218'905.10	
Honorare für Begleitpersonen (einschl. Sozialabgaben)	65'117.50	

Insgesamt Personal

876'807.00

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Mandat für die Verwaltung der Pavillons Stiftung Liberty (Gehälter, Nebenkosten)	176'935.33	
Kosten für Räumlichkeiten und Busse	31'206.88	
Räumlichkeiten (Bürokosten, Büromiete, Mobiliar, Abschreibung)	18'238.93	
Geberaldirektion (Sekretariat, Vorstand, Versammlungen, Telefon)	37'297.36	263'678.50

Personenbezogene Leistungen

Kurse für Behinderte	238'234.15	
Wochenenden	43'966.40	
Eintägige Kurse Erwachsene/Kinder	19'415.20	
Entlastungsdienst zu Hause	15'782.50	
Parenthese	0.00	317'398.25

Leistungen mit spezifischem Zweck/PROSPREH

Öffentlichkeitsarbeit	161.54	
Bulletin	7'916.49	
Unterstützung von Selbsthilfegruppen	160.74	8'238.77

Total Betriebsaufwand

589'315.52

AUSGABEN INSGESAMT

1'466'122.52

EINNAHMEN

BSV-Beitrag (Untervertrag Verein Cerebral Schweiz)	268'531.75
Beiträge "Denk an mich"	20'000.00
Beitrag Sternschnuppe	8'000.00
Beiträge Verein Cerebral Schweiz	64'337.00
Beiträge Stiftung Cerebral (direkt)	5'000.00
Beiträge TeilnehmerInnen (Ferien, Wochenenden, Seminarkurse)	96'909.05
Erlöse aus Verkäufen und Bereitstellung von Personal	290'179.65
Kantonales Mandat Entlastungsdienst zu Hause	103'500.00
Kantonaler Leistungsauftrag	111'996.00
Beitrag Entlastungsdienst zu Hause	152'484.55
Mandat Verwaltung Pavillons Stiftung Liberty	176'935.33
Mitgliederbeiträge	14'800.00
Lotterie Romande	75'000.00
Einnahmen aus Vermietungen (Bus)	79'883.70
Verkauf von Mahlzeiten	139.00
Vermögenserträge	14.85

EINNAHMEN INSGESAMT

1'457'711.18

VERLUST/GEWINN

-8'411.33

Spenden, Vermächtnisse und Lotto	197'074.10
----------------------------------	------------

GEWINN VOR VERÄNDERUNGEN RÜCKSTELLUNGEN

188'662.77

VERÄNDERUNG RÜCKSTELLUNGEN - JAHR 2021

Verwendung nicht durchgeführter Veranstaltungen 2020	116'159.38
Rückstellung für den Kauf eines Grundstücks	
Parzelle 12413 in Vétroz	-215'000.00
Rückstellung für neue Internetseite	-4'000.00
Rückstellung für den Kauf eines neuen Busses	-84'000.00

GEWINN DES GESCHÄFTSJAHRES NACH VERÄNDERUNG DER RÜCKSTELLUNGEN

1'822.15

Sitten, März 2022, Sarah Ecoffey/Bruno Perroud/lt

BILANZ 2021

AKTIVA

Umlaufende Aktiva

Kasse	113.30
Geschenkgutscheine	159.45
Post 19-5807-2	166'420.75
Bank Raiffeisen Sitten c/c	370'351.51
Bank Raiffeisen Sitten 99 9220 7	65'539.80
Bank UBS	3'307.09
WKB	158'323.35
Allgemeine Debitoren	125'135.10
Transitorische Aktiva	60'921.87

Gesamt Umlaufvermögen

950'272.22

Anlagevermögen

Computer-Hardware	1.00
Elektrischer Stuhl	1.00
Ausgeliehenes orthopädisches Material	1.00
Möbel und Einrichtung Pavillon	1.00
Fahrzeuge (Bus)	1.00

Anlagevermögen insgesamt

5.00

AKTIVA INSGESAMT

950'277.22

PASSIVA

Auslandkapital

Gläubiger	13'136.65
Geschuldeter Lohn	9'627.80
Transitorische Passiva	42'558.83

Eigenkapital

Rückstellung Material und Normenanpassung	27'996.81
Rückstellung Kasko Bus	14'085.90
Rückstellung Buskauf	130'180.00
Rückstellung Lotto	24'820.60
Rückstellung Veranstaltungen (2020 nicht verwirklicht)	10'679.59
Rückstellung Informatik	14'000.00
Rückstellung Entwicklung Pilotprojekt	400'758.08
Rückstellung für ausserordentliche Veranstaltungen	3'700.00
Rückstellung Heimhilfe	10'652.10
Rückstellung Debitorenverlust	540.57
Kapital	248'312.19

TOTAL PASSIVA

951'049.12

Verschobener Gewinn	-2'594.04
Gewinn des Geschäftsjahres	1'822.14

PASSIVA GESAMT

950'277.25

Sitten, März 2022, Sarah Ecoffey/Bruno Perroud/lt

VORSTAND

Präsidium

POCHON Marie Sion

Vize-Präsidium

THELER Maud Sion

Mitglieder

BARDOU Yvette Sion
ECOFFEY Sarah Martigny
KEDZIC Suzana Sierre
RENGGLI Yvan Savièse
ROESSLI Janique Sierre

Adresse des Sekretariats
Association Cerebral Valais
Av. de Tourbillon 9
1950 SION

Tél : 027 346 70 44 - info@cerebral-vs.ch

www.cerebral-vs.ch -  facebook.com/cerebralvalais 

Direktion

Sekretariat - Buchhaltung PERROUD Bruno

Bürohilfe RENGGLI Céline - THEODULOZ Laura

Animation / Beiträge GERMANIER Jessica

Unterstützungsdienst DUBUIS Florent

Pflege GAILLARD Jérémy

Unterkünfte Botza BESSON BARMAN Mireille, MORET Chris

GUIGNARD Dominique

IBAN (Raiffeisen de Sion) : CH29 8080 8007 2513 0849 6

